

Onkel Tom und Huck

Das Gitarrenduo Onkel Tom und Huck wurde 2002 gegründet. Kennengelernt haben sich die beiden im Tonstudio Brückenhaus in Dresden, in dem Onkel Tom nebenbei als Tontechniker arbeitete und Demos für diverse Bands aufnahm. Hier fiel ihm Huck mit seinen deutschsprachigen Liedermachersongs ins Ohr, da Onkel Tom mehrere Jahre Gitarrist und Sänger bei der Band Condor war, liebte er handgemachte deutsche Rockmusik.

Das war die Geburtsstunde von Tom und Huck. Von da an spielten die beiden deutschsprachigen Akustik-Rock. Sie legen Wert auf ausdrucksstarke Texte, die mit ihrer Musik zu einem beeindruckenden Hörgenuss verschmelzen. Dabei werden sie manchmal politisch, patriotisch, nachdenklich und vor allem lustig.

Das Instrumentarium besteht aus zwei Western-Gitarren, einer E-Gitarre, einem Tambourin, einer Bassdrum und zwei Gesangsstimmen. Das Ganze kommt beim Publikum sehr gut an.

Natürlich spielen die beiden auch bekannte Songs von City, Metallica, Renft oder Led Zeppelin - zu denen auch immer viel getanzt und gefeiert wird. Ein Abend, den man nicht so schnell vergißt. Man geht mit dem Gefühl nach Hause, einen richtig schönen Abend verbracht zu haben.